

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

13.10.2026

Tatverdächtige nach Einbruch und Kabeldiebstahl ermittelt | Zeugen nach Raubdelikt gesucht | Warnung vor Fake-Shops

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 357|26

Verantwortlich: Josephin Sader (js), Therese Leverenz (tl), Tom Erik Richter (tr)

Tatverdächtige nach Einbruch ermittelt

Ort: Elsnig (Ortsteil Polbitz), Elbstraße

Zeit: 11.10.2026, gegen 08:30 Uhr

Aufgrund eines Zeugenhinweises konnten Polizeibeamte des Reviers Torgau Tatverdächtige zu zwei Einbrüchen ermitteln.

Über eine Onlineanzeige erfuhr die Polizei von einem Einbruch, der sich erst kurz zuvor ereignet hatte. Zwei Tatverdächtige hatten aus dem Nebengelass eines Hauses ein elektronisches Gerät entwendet. Die Betroffenen befanden sich zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung im Urlaub. Beamte des Reviers Torgau wurden umgehend damit beauftragt, am Tatort in der Elbstraße nach Spuren zu suchen. Anhand von Videoaufzeichnungen konnte daraufhin ein polizeibekannter 40-Jähriger (deutsch) ermittelt werden. Bei einer Wohnungsdurchsuchung konnten die Beamten neben dem Diebesgut auch Hinweise auf den zweiten Tatverdächtigen (25, deutsch) finden. Auch bei dem 25-Jährigen wurde eine Wohnungsdurchsuchung durchgeführt, bei der weiteres Diebesgut gefunden wurde, welches sich einem weiteren Einbruch zuordnen ließ. Die gestohlenen Gegenstände wurden durch die Beamten sichergestellt. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (tr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatverdächtige nach Kabelklau gestellt

Ort: Markranstädt (Ortsteil Priesteblich), Priesteblicher Straße

Zeit: 12.10.2026, gegen 02:35 Uhr

Durch einen Mitarbeiter eines Windkraftanlagenbetreibers konnte am Montagmorgen ein mutmaßlicher Dieb gestellt werden, nachdem dieser zuvor mit einem weiteren Tatverdächtigen verschiedene Kabel aus einem Windkraftträd entwendet haben soll.

Gegen 2:35 Uhr wurde ein Alarm innerhalb des Windkrafttrades ausgelöst. Der Mitarbeiter des Unternehmens begab sich daraufhin mit einem zweiten Mitarbeiter zur Anlage, wo sie zwei Männer (25, russisch | 48, polnisch) sahen, die an dem Windkraftträd herumhantierten. Bei dem Versuch, auf Fahrrädern zu flüchten, fuhr sich der 48-Jährige mit diesem in einem nassen Feld fest, sodass er noch vor Ort von den Mitarbeitern bis zum Eintreffen der daraufhin alarmierten Polizeibeamten festgehalten werden konnte. Den Beamten des Reviers Leipzig-Südwest gelang es in der Folge durch weitere Ermittlungen auch, den zweiten Tatverdächtigen bekannt zu machen. Dieser konnte an seiner Wohnanschrift festgestellt werden, wo die Beamten auch Teile der entwendeten Kabel sicherstellten. Der Sachschaden an der Anlage wird auf circa 5.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (tr)

Zeugen nach Raubdelikt gesucht

Ort: Borna, Raupenhainer Straße

Zeit: 12.10.2026, gegen 15:45 Uhr

Gestern Nachmittag wurde die Handtasche einer älteren Dame von einem unbekannten Mann gewaltsam entwendet.

Der Unbekannte schubste eine ältere Dame (87) und entriss ihr in der Folge die Handtasche. Der Täter durchsuchte die Handtasche und warf sie im Anschluss in eine nahegelegene Mülltonne. Aus der Handtasche wurde ein mittlerer dreistelliger Bargeldbetrag entwendet. Die 87-Jährige wurde nicht verletzt.

Der unbekannte Mann kann wie folgt beschrieben werden:

- etwa 1,65 Meter groß
- schwarze lockige Haare
- dunkel gekleidet

Der Kriminaldienst hat die Ermittlungen wegen eines Raubdelikts aufgenommen und bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, sich bei der Kriminalaußenstelle Grimma, Köhlerstraße 3, 04668 Grimma, Tel. (03437) 7089-0 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (js)

Motorrollerfahrer verletzt

Ort: Markranstädt (Großlehna), Rudolf-Breitscheid-Straße

Zeit: 12.10.2026, gegen 06:20 Uhr

Am Montagmorgen kam es in Großlehna zu einem Verkehrsunfall, bei dem sich der Fahrer eines Motorrollers schwer verletzte.

Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr die Fahrerin (59, deutsch) eines Hyundai auf der Rudolf-Breitscheid-Straße in Großlehna. Nachfolgend hielt sie am rechten Fahrbahnrand, um nach links in die dortige Grundstückseinfahrt einzufahren. Dabei übersah sie den nachfolgenden Verkehr, sodass ein in gleiche Richtung fahrende Motorrollerfahrer (47) nicht mehr ausweichen konnte und stürzte. Der 47-Jährige verletzte sich schwer und musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Höhe des entstandenen Schadens wurde mit etwa 4.500 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

Bus mit Radfahrer kollidiert

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Zweinaundorfer Straße 10

Zeit: 12.10.2026, gegen 18:40 Uhr

Am gestrigen Tag ereignete sich im Leipziger Stadtteil Anger-Crottendorf ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Linienbus und einem Pedelecfahrer.

Der Pedelecfahrer (81) fuhr auf der Zweinaundorfer Straße in Leipzig stadtauswärts. Der Fahrer (61) eines Linienbusses beabsichtigte in Höhe der Hausnummer 11 den Radfahrer zu überholen. In diesem Moment kam der 81-Jährige mit den Rädern in die dortigen Schienen und kam unmittelbar vor dem überholenden Bus zu Fall, welcher trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung einen Zusammenstoß nicht verhindern konnte. Der Pedelecfahrer wurde verletzt und musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Durch die eingeleitete Gefahrenbremsung des Busses kam eine Insassin des Busses (32) zu Fall und verletzte sich leicht. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 5.500 Euro. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall vor Ort auf und ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässiger Körperverletzung. (js)

Warnung vor Fake-Shops

Ort: Doberschütz (Ortsteil Paschwitz), Sprottaer Landstraße und Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 11.10.2026, gegen 07:50 Uhr

Aktuell kommt es im Zuständigkeitsgebiet der Polizeidirektion Leipzig wiederholt zu Betrugsdelikten im Zusammenhang mit der Bestellung von Heizöl und -briketts.

Zuletzt hatte ein 63-Jähriger im Doberschützerortsteil Paschwitz für knapp 1.000 Euro Heizbriketts über einen Onlinehandel bestellt, die Ware jedoch nie erhalten. Seit September werden auch im Stadtgebiet Leipzig ähnliche

Sachverhalte gemeldet, bei denen Bürgerinnen und Bürger bei sogenannten "Fake-Shops" bestellen, jedoch keine Ware erhalten.

Aus diesem Grund warnt die Polizei nun vor überstürzten Käufen im Internet und gibt folgende Tipps:

- Keine Spontankäufe: Vergleichen Sie den Preis mit den Angeboten anderer Händler - erscheint das Angebot zu gut um wahr zu sein, ist es das meist auch
- Informieren Sie sich: Suchen Sie im Internet nach dem Onlineshop - bei vielen "Fake-Shops" lassen sich bereits negative Erfahrungen anderer Kunden im Internet finden
- Sichere Zahlweise: Bietet ein Onlineshop keine sichere Zahlweise an, sondern nur die Zahlung per Vorkasse oder Kreditkarte, kann dies ein Indiz für einen "Fake-Shop" sein
- Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl: Zweifeln Sie an der Richtigkeit eines Angebots, sollten Sie das gewünschte Produkt bei einem Ihnen bekannten Händler erwerben

In den oben genannten Fällen hat die Polizei in jedem Fall die Ermittlungen wegen eines Betrugsdeliktes aufgenommen. (tr)